

Platen, August von: Lxl (1828)

1 Von mir empfindest du lauter Huldigungen:
2 Wie hab' ich brünstig oft nach dir gerungen,
3 Nach deinem Schlummer, welchen nichts erwecket!

4 Ihr Schläfer ihr, von Erde zugedecket,
5 Von ew'gen Wiegenliedern eingesungen,
6 Habt ihr den Kelch des Lebens froh geschwungen,
7 Der mir allein vielleicht wie Galle schmecket?

8 Auch euch, befürcht' ich, hat die Welt bethöret,
9 Vereitelt wurden eure besten Thaten,
10 Und eure liebsten Hoffnungen zerstöret.

11 D'rum selig Alle, die den Tod erbatn,
12 Ihr Sehnen ward gestillt, ihr Flehn erhöret,
13 Denn jedes Herz zerhackt zuletzt ein Spaten.

(Textopus: Lxl. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8928>)